



KURSANGEBOTE

Canifit Freising e.V.



AGILITY

Agility (zu deutsch Behendigkeit, Gewandtheit) ist eine aus England stammende Hundesportart, bei der der Hund einen aus mehreren Hindernissen bestehenden Parcours in einer festgelegten Reihenfolge und innerhalb einer gegebenen Zeit überwinden muss. Der Hundeführer zeigt ihm dabei mit Körpersprache und Hörzeichen den Weg, darf aber weder seinen Hund noch die Hindernisse anfassen. Der Parcours kann neben verschiedenen Sprüngen und Tunneln auch drei Kontaktzonen-Hindernisse (A-Wand, Steg, Wippe) und den Slalom umfassen. Agility ist ein in schneller und auch anspruchsvoller Hundesport, der viel Spaß macht und sich daher weltweit großer Beliebtheit erfreut.

OBEDIENCE

Obedience heißt auf deutsch nichts anderes als Gehorsam. Wenn man einen Vergleich mit dem Pferdesport sucht, so kann man sagen, daß Agility dem Springreiten und Obedience dem Dressurreiten ähnlich ist. Herkunftsland von Obedience ist Grossbritannien. Bereits 1919 führte der im Kennel Club registrierte Alsatian Wolf Club sogenannte Working Trials durch. Während der beiden Weltkriege wurden fast ausschließlich Melde- und Sanitätshunde ausgebildet. Erst nach dem 2. Weltkrieg wurden wieder spezielle Gebrauchshundeprüfungen, die die Gebrauchstüchtigkeit und Vielseitigkeit der Hunde zeigen sollten, durchgeführt. Der erste Only Obedience Test fand am 22. Oktober 1949 im Norden Londons statt. Diese Prüfung war für alle Rassen offen, dennoch starteten fast ausschließlich Deutsche Schäferhunde, oder Alsatians, wie sie damals in England genannt wurden. Eine neuer Hundesport war entstanden.

RALLY-OBEDIENCE

Beim Rally Obedience geht es darum einen aus mehreren Übungen bestehenden Parcours in enger Zusammenarbeit mit dem Hund zu absolvieren. Dabei kommt es vor allem auf gute Koordination und Teamwork an. Der Parcours besteht jeweils aus Schildern, die dem Mensch-Hund-Team angeben, was zu tun ist und in welche Richtung es weitergeht. Man findet im Parcours Übungen, die jeder Hund kennt, - wie Sitz, Platz, Steh, aber auch Kombinationen aus diesen Elementen. Es gibt Richtungsänderungen um 90°, 180° und 270° nach rechts und links, außerdem 360° Kreise. Andere Stationen fordern z.B. auf, einen Slalom um Pylonen zu machen oder den Hund über eine Hürde voraus zu senden oder abzurufen. Es fehlen natürlich auch nicht die so genannten Bleib- oder Abrufübungen. Eine Besonderheit dieser Hundesportart ist auch die Übung zur Futterverweigerung, bei der das Team an gefüllten Futternapfen vorbei gehen muss, ohne dass der Hund sich bedient.

HOOPERS

Hoopers ist in Deutschland ein relativ junger Hundesport. Beim Hoopers laufen die Hunde durch Rundbögen, so genannte Hoops, und werden von dem Hundebesitzer auf Distanz durch einen gestellten Parcours geleitet. Ein Hoop ist 1m hoch und etwa 90cm breit. Neben den Hoops gibt es noch weitere Hindernisse wie Tunnel, Tonnen und sogenannte Gates (mit einem Netz gespannte Rahmen), die Bestandteil des Parcours sein können. Da die Hunde die Hoops (sowie alle anderen Hindernisse) nur durchlaufen und nicht springen müssen, eignet sich diese Sportart auch für große und sehr große Rassen, für ältere und für gehandicapte Hunde. Aber natürlich ebenso für Hunde jedes Alters (ab ca. 6 Monate) und jeder Größe. Der Hundeführer steht in der Regel auf einer Stelle oder in einem kleinen markierten Bereich und leitet den Hund von dort aus durch den Parcours.

MANTRAILING

Beim Mantrailing geht es um die Verfolgung der Spur eines bestimmten Menschen mit Hilfe einer Geruchsprobe. Als Geruchsproben kann zum Beispiel ein Shirt, eine Socke oder auch ein Tuch dienen. Eigentlich alles, mit dem die zu suchende Person in Berührung gekommen ist. Die Geruchsprobe bekommt der Hund zu Beginn vor die Nase gehalten. Nachdem der Hund den Geruch aufgenommen hat, beginnt er, die jeweilige Spur zu verfolgen. Dabei wird er an einer fünf bis zehn meterlangen Schleppleine geführt. Gut trainierte Personenspürhunde sind in der Lage, diesen einen bestimmten Geruch unter vielen anderen Gerüchen herauszufiltern und zu verfolgen.

WELPEN-KURSE

Können Analphabeten anderen das Lesen beibringen? Das ist wohl eher nicht zu erwarten - und das ist auch einer der Gründe, warum die Welpenstunden bei CaniFit keine reinen Spielstunden sind. Natürlich sollen sich die Hundebabies im Spiel mit Artgenossen erproben können, sollen Verhaltensweisen testen und viel Spaß dabei haben. Doch der oft gehörte Satz: „Das machen die schon unter sich aus“ gehört nicht zum Repertoire der CaniFit-Trainer: Weder soll hier ein Welpe erfahren, wie es ist, von einer ganzen Meute gemobbt zu werden, noch soll er lernen, wie viel Spaß die Mobberei machen kann, wenn man auf der „richtigen“ Seite ist. Stattdessen soll es in diesen wichtigen ersten Wochen der gemeinsamen Zeit darum gehen, Vertrauen und Bindung zu Herrchen und Frauchen aufzubauen. Wir üben den Rückruf, lernen, wie man lernt und üben Gelassenheit in allen Lebenslagen - basierend auf der Lerntheorie, positiver Bestätigung und Markertraining.

JUNGHUNDE-KURSE

Bei den Jungen Wilden treffen sich Hunde im Alter von etwa fünf bis zehn Monaten und ihre Besitzer. Wir geben in den Stunden Tipps und Anregungen zu einer Hundeerziehung durch positive Bestärkung, Geduld und Konsequenz. Dabei geht es uns vor allem darum Bindung, Aufmerksamkeit, Lernverhalten und Sozialisation zu fördern - in einer Phase des Erwachsenwerdens, die manchen Hund und seinen Besitzer noch einmal vor echte Herausforderungen stellt.

ORIENTIERUNGSGRUPPE

Du und dein Hund habt die Welpen-Gruppe mit Bravour gemeistert? Dein Hund kann sich auf Dich konzentrieren und ihr habt Spaß an der gemeinsamen Arbeit? Jetzt wollt ihr einen Schritt weiter gehen, am liebsten Richtung Hundesport? Dann seid Ihr hier genau richtig. In der Orientierungsgruppe arbeiten wir an den Grundsätzen, die ihr für eine spätere Hundesport-Karriere brauchen könnt. Gemeinsam bauen wir die Konzentrationsfähigkeit eurer Hunde weiter aus und lernen Basiselemente der einzelnen Sportarten kennen, die bei uns im Verein angeboten werden. Im Vordergrund steht allerdings der Spaß, die Teambindung (Mensch-Hund) und die gemeinsame Arbeit mit euren Hunden.

BH/VT-KURSE

Zwei Mal im Jahr bieten wir BH-Kurse zur Vorbereitung auf die Begleithundeprüfung an, die bei uns im Verein abgelegt werden kann.

Interesse? Sprechen Sie uns an. Gemeinsam finden wir die geeignete Beschäftigung für Sie und Ihren Hund.

